

14/2012

E-Legal - neues Themenspecial auf e-teaching.org

In der Auftaktveranstaltung am 22. Oktober 2012 spricht der Jurist und Geschäftsführer des Hessischen Telemedia Technologie Kompetenz-Centers (httc) Jan Hansen über relevante Rechtsfragen im E-Learning und was Verantwortliche im Blick haben sollten.

Tübingen, 18. Oktober 2012. „Welche Bilder darf ich in digitale Lernmedien einbinden?“ Welche Materialien darf ich in ein Lernmanagementsystem einstellen?“ - rechtliche Fragestellungen führen bei Verantwortlichen an Hochschulen häufig zu Verunsicherung. Aufschluss darüber, was es diesbezüglich bei der Konzeption und Realisierung von E-Learning-Angeboten zu beachten gilt, gibt das neue e-teaching.org-Themenspecial. Von Oktober 2012 bis Februar 2013 dreht sich auf dem Informationsportal alles um Urheberrecht, Lizenzen und Datenschutz. In den Blick genommen werden dabei auch konkrete Einsatzszenarien wie der Betrieb von Lernmanagementsystemen, die Durchführung elektronischer Prüfungen oder die Bereitstellung von Materialien über offene Internet-Plattformen. e-teaching.org bietet hierzu eine Vielzahl von Materialien: Grundlagenartikel, Berichte aus der Praxis und Podcasts mit Experten. Begleitend findet eine Online-Veranstaltungsreihe statt. Die Online-Events sind für alle Interessierten frei zugänglich. Die Aufzeichnungen stehen nach der Veranstaltung auf dem Portal zum Abruf zur Verfügung. Die Termine im Überblick:

- Mo., 22.10.2012, 14 Uhr: **„Relevante Rechtsfragen im E-Learning - was Verantwortliche im Blick haben sollten“** mit Ass. jur. Jan Hansen (Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center (httc))
- Di., 06.11.2012, 14 Uhr: **„Learning Management Systeme rechtlich sicher betreiben - Inhalte und personenbezogene Daten in geschlossenen Lernumgebungen“** mit Dr. jur. Britta Alexandra Mester (Institut für Rechtswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
- Mo., 26.11.2012, 14 Uhr: **„Elektronische Prüfungen rechtlich absichern - was die Organisatoren beachten müssen“** mit Ass. jur. Iris Speiser (Geschäftsführerin des Instituts für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes, Projektleiterin der Europäischen EDV-Akademie des Rechts)
- Mo., 10.12.12, 14 Uhr: **„E-Learning und offene Plattformen - Urheber- und Nutzungsrechte im Kontext von Social Media“** mit Dr. Michael Beurskens (Lehrstuhl für

Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht, Heinrich-Heine Universität
Düsseldorf)

- Mo. 21.01.2013, 14 Uhr: „**Alles frei und offen? Open Access, Open Content, Copy Right & Copy Left**“ N.N.

Das Themenspecial „E-Legal“ sowie Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: http://www.e-teaching.org/specials/e-legal_rechtsfragen_im_e-learning

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thillosen (a.thillosen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

www.e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien. Seit 2003 wurde bzw. wird e-teaching.org u.a. durch folgende Institutionen gefördert bzw. unterstützt: die Bertelsmann Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen, die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) und das saarländische Center for e-Learning Technology. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

Kontakt & weitere Information Leibniz-Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 86 selbständige Forschungseinrichtungen der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften verbindet. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro.